

WAZ , 29.10.2015

WBE 1/Nr. 252

KOMMENTAR

Von Ute Hildebrand-Schute

Hohes Lob an alle Helfer



Es ist bewundernswert, wie viele Menschen freiwillig ihre Freizeit her schenken, um sich um Flüchtlinge zu kümmern. Sie sammeln, sortieren und verteilen Kleidung, geben Deutschunterricht, spielen mit Kindern, begleiten Flüchtlinge zu Behörden, beraten sie. Sie springen überall da ein, wo es gar keine hauptamtlichen Hilfe gibt. Es dürften um die 400 Menschen in Bottrop sein, die an vielen Stellen kontinuierlich als Helfer im Einsatz sind. Und es sind erstaunlich viele junge Menschen

darunter, die Kinder betreuen und Schüler beim Schulstart unterstützen wollen. Und dazu gibt es eine ungebrochen hohe Spendenbereitschaft, die Kleiderkammern sind meistens gut gefüllt.

Doch freiwillige Helfer können nicht alles stemmen. Es werden genauso kommunale Stellen gebraucht, bei denen alle Fäden zusammenlaufen und Informationen ausgetauscht werden. Die Integration der Flüchtlinge ist eine Mammutaufgabe.

Flüchtlingshilfe wünscht sich kommunale Koordinierungsstelle

Ein Ort, an dem alle Infos zusammenlaufen

„Es gibt täglich neue Herausforderungen, es kommen immer wieder viele neue Menschen, und man fängt immer wieder von vorne an“, beschreibt Dagmar Kaplan, stellvertretende Vorsitzende der Flüchtlingshilfe Bottrop, die Situation und klingt etwas entmutigt. „Wir brauchen eine kommunale Koordinierungsstelle“, fordert sie. Eine Stelle, an der alle Informationen zusammenfließen und weitergegeben werden.

Die Flüchtlingshilfe kümmert sich um die Menschen, die in städ-

tischen Unterkünften leben oder eigene Wohnungen zugewiesen bekommen. Bei der Organisation des Umzugs, bei Renovierung, der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und dem Start ins eigenständige Leben brauchen die Flüchtlinge viel Unterstützung.

„Die Stimmung bleibt positiv“, sagt Dagmar Kaplan. Es gebe nach wie vor viele Menschen, die helfen wollen. Darunter sind auch zahlreiche Jugendliche. So sind Schulpatenschaften geplant von Schülern für Flüchtlingskinder. -U.H.-